

Diesen vielfältigen und komplexen Wechselbeziehungen und Fragen von Klima und Frieden wollen wir auf der Tagung gemeinsam nachgehen: Welche Gefahren und Risiken für den Frieden birgt die Klimakrise besonders für Länder im Globalen Süden? Wie kann menschliche Sicherheit und Frieden in der Klimakrise gelingen? Wie können klima- und umweltbedingte Konflikte verringert bzw. gewaltfrei gelöst werden und welche Beispiele gibt es dafür? Wie kann die Energiewende auch eine Wende zum Frieden werden? Und welche Beiträge kann und muss Deutschland und jede\*r von uns leisten für ein „Klima des Friedens“?

*Wir freuen uns auf Euer und Ihr Kommen.*

Das Vorbereitungsteam

*Katja Breyer, Judith Wüllhorst, Judith Kligen,  
Georg Knipping und Thea Jacobs*

#### KOOPERATIONSPARTNER\*INNEN



AG Eine Welt Gruppen des Bistums Münster und der Ev. Kirche von Westfalen

Gefördert durch:

**Brot für die Welt** mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

**bbp:** Anerkannter Bildungsträger

Die Evangelische Akademie Villigst ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V.

Organisatorisches

#### VERANSTALTUNGSORT

Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst  
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

#### VERANSTALTUNGSLEITUNG / INHALTLICHE BERATUNG

Thea Jacobs, Evangelische Akademie Villigst  
T. 02304. 755 -351

#### GESAMTVERANTWORTUNG

Kerstin Gralher

#### TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Tagungsbeitrag	60 € / erm. 30 €
Kinder und Jugendliche bis 18 J.:	frei
Doppelzimmer mit Vollpension	40 €
Einzelzimmerzuschlag	40 €

#### ANMELDUNG

Evangelische Akademie Villigst  
im Institut für Kirche und Gesellschaft  
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte  
Sarah Wittfeld (Tagungssekretariat)  
T. 02304. 755 -346 (Mo-Fr 9-16 Uhr)  
sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de  
www.kircheundgesellschaft.de

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular im Internet, dieses finden Sie unter:  
[www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen](http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen)

#### HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **1.12.2022** an, auf Wunsch wird eine Kinderbetreuung für Kinder von 6-12 Jahren angeboten. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter:  
[www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz](http://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz)



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



Evangelische Akademie Villigst im Institut für Kirche und Gesellschaft  
Evangelische Kirche von Westfalen

## Entwicklungspolitische Jahrestagung

# Ein Klima für den Frieden: Wie können Klimaschutz und Frieden gelingen?

13. – 15. Januar 2023



Titelbild: ©malp\_AdobeStock

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eine-Welt-Bewegte,

Frieden und Klimaschutz – wie eng beides verwoben ist, zeigt der furchtbare Krieg in der Ukraine. Die Bewältigung der Klimakrise – eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit – ist angesichts des Krieges und seiner Folgen politisch in den Hintergrund getreten. Ressourcen, die dringend für den Klimaschutz gebraucht werden, werden in Rüstung und die Abfederung der Kriegsfolgen gesteckt. Internationale Kooperationen, die so notwendig für den Klimaschutz sind, werden massiv erschwert. Frieden ist notwendig, damit Klimaschutz gelingen kann. Aber ebenso ist Klimaschutz notwendig, damit Frieden erreicht wird. Denn die Klimakrise und ihre Folgen verursachen bereits heute schwere Konflikte. Jahrelange Dürren destabilisieren Länder wie Somalia, Madagaskar und Afghanistan. In Ländern der Sahelzone wie Mali, Burkina Faso oder Niger werden gewalttätige Verteilungskämpfe um Wasser ausgetragen. Die Folgen gefährden das Leben und die Sicherheit von Millionen Menschen. Gleichzeitig verursachen aber auch Maßnahmen für den Klimaschutz Konflikte. Die Landvertreibungen für den Abbau von Rohstoffen für erneuerbare Energien wie Kobalt oder Lithium sind hier nur ein Beispiel. Regierungen versuchen mit Repressionen, Gewalt oder Abschottung auf diese Konflikte zu reagieren, um vermeintliche Sicherheit zu gewährleisten. Dabei bieten Dialog und Zusammenarbeit mit den Beteiligten und Betroffenen viele Möglichkeiten, diese Konflikte auch friedlich zu lösen, wie Beispiele aus der Friedensarbeit seit langem zeigen. Auch Maßnahmen der Klimaanpassung, z. B. in der Landwirtschaft, oder des Ausgleichs von Klimaschäden tragen dazu bei, dass die Gefahr von gewalttätigen Konflikten sinkt.

## FREITAG, 13. JANUAR 2023

- bis  
**17.30 Uhr** Anreise  
**18.00 Uhr** Abendessen  
**18.45 Uhr** Begrüßung und Einführung  
**19.30 Uhr** **Klimawandel – Umweltzerstörung – Konflikte Situation und Handlungsmöglichkeiten der Sicherheits- und Friedenspolitik**  
*Dr. Kira Vinke*, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Co-Vorsitzende des Beirates Zivile Krisenprävention  
**21.00 Uhr** **Diskussion zum Vortrag im Plenum**  
**21.45 Uhr** **Zeit für Gespräche und zum Kennenlernen**

## SAMSTAG, 14. JANUAR 2023

- 8.15 Uhr** Frühstück  
**9.00 Uhr** **Klimaschutz und Frieden ist machbar.**  
 Theologischer Impuls als Einstieg in den Tag  
*Ailed Villalba Aquino*, Referentin für Jugend und Eine Welt im Amt für Jugendarbeit der EKvW  
**9.45 Uhr** **Informationen zu den Arbeitsgruppen**  
**10.15 Uhr** Pause/Stehkaffee  
**10.30 Uhr** **Arbeitsgruppen – Phase 1**  
**12.30 Uhr** Mittagessen  
**14.30 Uhr** Stehkaffee  
**15.00 Uhr** **Arbeitsgruppen- Phase 2**  
**17.00 Uhr** Pause  
**17.15 Uhr** **Was die anderen aus unserer Arbeitsgruppe wissen sollten ...**  
 Auswertung der Arbeitsgruppen im Plenum  
**18.15 Uhr** Abendessen  
**20.00 Uhr** **Kreative Aktion zum Einüben von Frieden und Klimaschutz als Mitmachaktion**  
**21.30 Uhr** Ende des Tagesprogramms, gemütliches Beisammensein

## SONNTAG, 15. JANUAR 2023

- 8.15 Uhr** Frühstück  
**9.00 Uhr** Gottesdienst

- 9.45 Uhr** **Ein Klima für den Frieden: Was zu tun ist! Friedenspolitische Perspektiven auf den Umgang mit der Klimakrise**  
 Input: *Christoph Bongard*, Forum Ziviler Friedensdienst (ZFD)  
**Anschließende Diskussion mit**  
*Pirmin Spiegel*, Misereor  
*Christoph Bongard*, Forum ZFD  
*Caroline Kruckow*, Frieden und Entwicklung, Brot für die Welt  
**12.00 Uhr** Pause/Stehkaffee  
**12.15 Uhr** **Feedback und Auswertung der Tagung**  
**13.00 Uhr** Mittagessen und Abreise

## ARBEITSGRUPPEN AM SAMSTAG

- AG 1 Ernährung sichern trotz Dürre und Krieg: Wie kann es gelingen?**  
*Sabine Dorlöchter-Sulser*, Misereor  
**AG 2 Ostafrika und Horn von Afrika: Welche Chance hat der Frieden?**  
*Dr. Wolfgang Heinrich*, Experte für Frieden und Entwicklung, ehem. Brot für die Welt  
**AG 3 Loss and Damage: Wer zahlt die Klimaschäden?**  
*Sven Harmeling*, Care International  
**AG 4 Die Rüstungsindustrie und die Folgen für das Klima**  
*Christine Schweitzer*, Bund für Soziale Verteidigung Minden  
**AG 5 Rolle der Banken und Finanzinstitute in der Fossilen-, Rüstungs- und Atomwaffenindustrie**  
*Kathrin Petz*, urgewald  
**AG 6 Rohstoffe für erneuerbare Energien: Konflikt- oder Friedensrohstoffe? Blickpunkt Lateinamerika**  
*Theresa Haschke*, Christliche Initiative Romero  
**AG 7 Nur mit Frauen: Frieden und Klimagerechtigkeit – Beispiel Afghanistan**  
*Anna Dirksmeier*, Misereor  
**AG 8 „Energie & Frieden“ – ein Planspiel**  
*Wolfgang Buff*, Stiftung Friedensbildung  
**AG 9 Solidarische Ansätze stärken: Vom Fairen Handel bis Solawi**  
*Jens Klein*, Café Chavalo

Die Arbeitsgruppen finden am Vormittag und am Nachmittag statt, so dass jede\*r an zwei AGs teilnehmen kann.